

## Zeugnisse und Noten

Alle Schüler erhalten am Schuljahresende ein detailliertes Textzeugnis. Hier können die Schüler ihren Leistungsstand, ihr Arbeits- und Sozialverhalten sowie ihre individuellen Entwicklungsschritte ablesen. Ab der 11. Klasse – bei begründetem Bedarf auf früher – werden zusätzlich auch Notenzeugnisse gegeben.

## Abschlüsse

Die reguläre Schulzeit endet mit der 12. Klasse mit dem **Waldorfabschluss**. Hierzu zählt ein von den Schülern aufgeführtes Schauspiel, der Abschluss in Eurythmie, die Jahresarbeit mit einem theoretischen und einem praktischen Teil und eine Kunstreise. Darüber hinaus stehen den Schülern folgende staatlich anerkannte Abschlussmöglichkeiten je nach Leistungsstand und Neigung zur Wahl: Hauptschulabschluss, erweiterte Berufsbildungsreife, Mittlerer Schulabschluss (MSA) und – bisher in Kooperation mit anderen Waldorfschulen – auch das Abitur.

## Selbstverwaltung

Die **Freie Waldorfschule Havelhöhe – Eugen Kolisko** wird von Eltern und Lehrern gemeinsam getragen, welche im Sinne einer gemeinsamen Erziehung zum Wohle der Kinder eng zusammenarbeiten. Wesentliche Entscheidungsgremien sind die Pädagogische Schulleitung und die Pädagogische Konferenz sowie Rechts- und Wirtschaftskreis, auf der Trägerseite der Vorstand und die Mitgliederversammlung. Die Mitarbeit in Gremien und Arbeitskreisen, die Ausgestaltung von Festen und Arbeiten in Haus und Garten sind Beispiele für ein Engagement aller Beteiligten, von dem die Schulgemeinschaft lebt.

## Finanzierung

Die **Freie Waldorfschule Havelhöhe** wird anteilig durch öffentliche Zuschüsse und durch Elternbeiträge finanziert. Die Elternbeiträge sind sozialverträglich gestaffelt, so dass kein Kind aus finanziellen Gründen vom Schulbesuch ausgeschlossen wird. Daneben fallen u.a. Kosten für Unterrichtsmaterialien und Klassenfahrten an.

## Aufnahmevoraussetzungen

Die Schule ist für grundsätzlich jedes Kind offen. Für die Aufnahme sind keine weltanschaulichen, religiösen oder wirtschaftlichen Gesichtspunkte relevant. Sofern Plätze frei sind, ist eine Aufnahme in allen Klassenstufen möglich. Eine grundlegende Voraussetzung ist neben einer adäquaten Fördermöglichkeit durch die Schule die Bereitschaft der Eltern, die wesentlichen Anliegen der Waldorfpädagogik mitzutragen und aktiv mit der Schule zusammenzuarbeiten.



Neukladower Allee 1  
14089 Berlin-Kladow

Telefon (030) 369 92 46 10

schule@havelhoehe.net  
www.havelhoehe.net

**Gerne informieren wir Sie noch ausführlicher über Schule, Hort und Kindergarten. Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme!**

Freie  
**Waldorfschule  
Havelhöhe**  
Eugen Kolisko

## Waldorfpädagogik

Im Unterricht der Waldorfschulen stehen die Schülerinnen und Schüler ganzheitlich im Blickfeld. Ihr Fühlen, Denken und Handeln werden gleichermaßen gefördert und gefordert. Eine große Vielfalt an Unterrichtsinhalten stärkt die individuellen Fähigkeiten der Kinder und Jugendlichen. Dabei ist der Lehrplan in allen Fächern auf die jeweiligen Entwicklungsschritte abgestimmt und unterstützt neben der reinen Wissensvermittlung die gesamte Persönlichkeitsentwicklung. Emotionale Intelligenz und gutes Sozialverhalten werden miteinander geübt und gelebt. Praktische Fächer wie Gartenbau, Handarbeiten und Werken haben den gleichen Stellenwert wie die geisteswissenschaftlichen, naturwissenschaftlichen und künstlerischen Fächer.

## Schulform

Die **Freie Waldorfschule Havelhöhe – Eugen Kolisko** ist eine einzügige, staatlich anerkannte Schule mit zwölf Klassen und einer Eingangsstufe. Nach dem Prinzip einer Gesamtschule werden unterschiedlich leistungsstarke Schüler einer Altersstufe gemeinsam in je einem Klassenverband unterrichtet. Eine Leistungsdifferenzierung erfolgt durch Binnendifferenzierung innerhalb der Klassengemeinschaft. Die durchschnittliche Klassengröße liegt bei zwölf Kindern in der Eingangsstufe und bei 25 Kindern ab der 1. Klasse. Die Schüler bleiben von der 1. bis zur 12. Klasse im ursprünglichen Klassenverband. Der Klassenlehrer begleitet die Kinder in der Regel durchgehend von der 1. bis zur 8. Klasse. Ab der 9. Klasse stehen den Schülern der einzelnen Klassen je zwei Klassenbetreuer zu Seite, so dass während der gesamten Schulzeit neben der fachlichen Betreuung durch die einzelnen Lehrer auch eine kontinuierliche und persönliche Begleitung der Schüler gewährleistet ist.

## Schulgeschichte

Die **Freie Waldorfschule Havelhöhe – Eugen Kolisko** entstand aus dem Impuls einzelner, waldorfpädagogisch engagierter Eltern im Umfeld des Gemeinschaftskrankenhauses Havelhöhe. Sie gründeten im Jahr 1997 zuerst den Waldorfkindergarten. Im Jahr 2000 folgte die Schulgründung. Der Trägerverein von Schule und Kindergarten, **Waldorfpädagogik Havelhöhe e.V.**, konnte 2005 das sogenannte Haus 9 des denkmalgeschützten Gebäudekomplexes in unmittelbarer Nachbarschaft zum Gemeinschafts Krankenhaus Havelhöhe erwerben und gestaltete das jahrelang verwaiste Gebäude mit viel Elternunterstützung zu dem heutigen Lernort mit ganz eigenem Charakter um.

## Unterricht

Der Stundenplan umfasst den Hauptunterricht und den Fachunterricht. Der **Hauptunterricht** findet in Epochen von drei bis vier Wochen statt und beinhaltet alle geistes- und naturwissenschaftlichen Fächer, beispielsweise Grundfächer wie Deutsch, Geschichte, Mathematik, Biologie, Chemie, Physik und Erdkunde. Darüber hinaus werden mittels rhythmischer Sprach- und Lernübungen sowohl die Aufmerksamkeit als auch das Denk- und Erinnerungsvermögen der Kinder täglich gestärkt. Danach folgt der **Fachunterricht** mit den Fremdsprachen Russisch und Englisch, Musik, Eurythmie und Sport, den handwerklichen und künstlerischen Fächern, beispielsweise Werken, Gartenbau und Plastizieren. Zurzeit gibt es einen Französischkurs für Schüler der Klassen 9–12, die als Quereinsteiger mit Französisch als 2. Fremdsprache an die Freie Waldorfschule Havelhöhe kamen und in dem Kurs zusammen mit einer Gruppe von Schülern lernen, die Französisch als 3. Fremdsprache belegen. Der Religions-/Ethikunterricht wird je nach Konfession erteilt.

Ein wichtiger Bestandteil des Lehrplans sind **Schauspiel** und **Präsentationen** von individuellen Facharbeiten (8. und 12. Klasse). Im Laufe des Jahres werden ab der 7. Klasse verschiedene **Praktika** durchgeführt: Forst-, Vermessungs-, Landwirtschafts-, Betriebs- und Sozialpraktikum.

## Ergänzende Angebote

Für den Grundschulbereich wird im Rahmen der **Verlässlichen Halbtagsgrundschule (VHG)** eine Betreuung der Kinder bis einschließlich zur 6. Klasse im Zeitraum von 7.30 bis 13.30 Uhr lückenlos gewährleistet. Bei besonderem Bedarf betreut der **Hort** im Rahmen der **Ergänzenden Betreuung** Kinder der Eingangs-, Unter- und Mittelstufe ab 13.30 bis 18.00 Uhr und während der Schulferienzeiten von 7.30 bis 18.00 Uhr. Im Hort werden die Kinder mit einem warmen Mittagessen versorgt und haben anschließend die Möglichkeit zu spielen, zu basteln oder ihre Hausaufgaben im Rahmen der Hausaufgabenbetreuung zu erledigen.

